

Konkursbuch  
Verlag Claudia  
Gehrke

Frühjahr 2023

und ein Ausblick auf  
Herbst 2023.

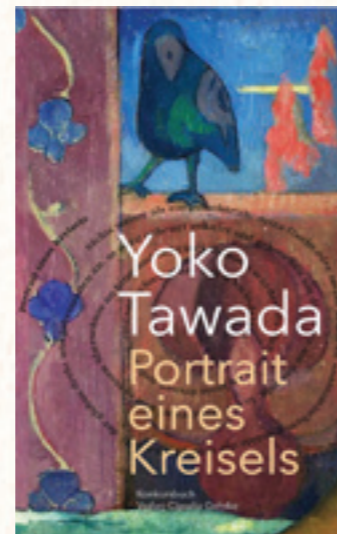
Die digitale  
Vorschau

wird immer wieder  
aktualisiert.





»Ich war so gebannt, dass ich ganz vergessen habe zu schlafen.«  
(Matthias Hügler, ZDF, Moderator  
»das blaue sofa«)



»... wunderschöne Inseln inmitten des Flows, die zum nachdenklichen Verweilen einladen.«  
(NZZ am Sonntag, 4.12.)



»... auf mitreißende Weise erotisch, passioniert und wortspielerisch. Ganz wie die Liebe selbst. Die »love shots« können als Inspiration für verliebte Kurznachrichten dienen, die »love poems« lassen einen eintauchen in die Reflexionen einer talentierten Wortakrobatin.«  
(Markus Jäger, ekz)



»..Kriminaloman und humorvolle Hommage an die Schrift. Tolle Kombi.« (mein tv & ich)  
»Die Figuren sind liebenswert-schräg ...«  
(Katja Buchholz, ekz)  
»Softcore-Krimi mit Hardcore-Ende.«

Liebe Buchhandels- und Medienmenschen,

vermutlich haben Sie davon gehört: Unsere Auslieferung sova ist insolvent. Von Mitte November an bis Anfang 2023 wurden keine Bestellungen an Buchhandel oder Barsortimente mehr ausgeliefert. Unsere neue Auslieferung Werkstatt macht unsere Bücher sukzessive wieder lieferbar, noch immer (Stand 23.3.2023) sind nicht alle Titel dort angekommen. Ein großer Verlust für uns und andere sova-Verlage, abgesehen davon, dass das Geld für den Umsatz der vorigen Monate nicht kommt und hohe Zusatzkosten für das Ausräumen unserer Bücher und den Umzug entstanden, denn unser Lager ist groß, da wir die Titel unserer Autorinnen, wenn auch oft nur in kleiner Stückzahl, mit Nachauflagen lieferbar halten.

Wir machen trotzdem weiter Bücher aus Leidenschaft.

Und freuen uns sehr, wenn Sie diese in Ihren Buchhandlungen und Medien sichtbar machen. Im Frühjahr kommen Bücher zum Mitleben und Nachdenken. Yoko Tawada hat sich in ihrer Literatur immer wieder mit Verwandlungen beschäftigt, mit Zwischenwesen, Zwischenzuständen. Jetzt hat sie ein kluges, den Blick auf das Thema weitendes und erfrischend zu lesendes essayistisches Buch zum Thema Geschlecht und Gender geschrieben.

Gerne kommen wir auch zu Ihnen, zum Beispiel mit dem Programm »Lesung, Kabarett & Lieder« zu Konkursbuch-Themen »über Bücher« - »Das Vergehen der Zeit« (zu Konkursbuch »Tod«) - und zum neuesten: Konkursbuch 58, »Arbeit« (Januar 2023) mit je zum Thema passenden Chansons der Sängerin Eleonore Hochmuth.

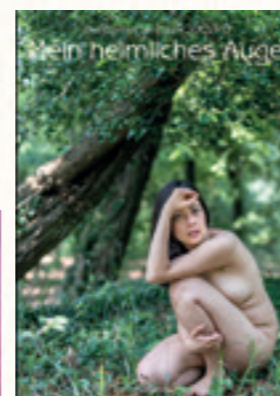
mit herzlichen Grüßen, Ihr Konkursbuch Verlag  
Claudia Gehrke, Berndt Milde & Kordula Meyding



»Die symbiotische Beziehung mit Emilia ist zu Ende. Eine poetische Durchdringung des Abschieds ... schöpft aus dem Verlust eine Kraft überbordender Erinnerung ... Der Sog, der dabei entsteht, ermuntert dazu, Abschieden nachzuspüren.«  
(Alexander Peer, Wiener Zeitung)



»Große Namen und angesagte Avantgardisten ... Es geht um Freiheit und Experimente mit Neuem.«  
(Männer, 21.11.22.)



## Neu im Frühjahr



## Leseprobe

Ich habe mich schon immer darüber gewundert, dass die Pronomen für die erste und die zweite Person Singular, »ich« und »du«, wie ein Unisex-Kleidungsstück zu jedem Gender passen, während die Pronomen für die dritte Person Singular »sie« und »er« wie Damen- und Herrenkleidung auf einer altmodischen Unterscheidung beharren. Wer sich in der genderfreien Atmosphäre der ersten Person entspannt (»Ich ist immer ich«), wird immer wieder durch die Frage der dritten Person (»Bist du eine sie oder ein er?«) überrascht [...]

Eindeutig hatte ich die Pronomen unterschätzt. In meinen Augen machten sie nichts anders als einen Namen, einen Gegenstand oder einen Sachverhalt, die zuvor erwähnt wurden, beim zweiten Mal zu ersetzen, damit dieselben Wörter nicht wiederholt werden. Mein Sprachgefühl kann zwar nicht nachvollziehen, warum die Wiederholung vermieden werden muss, aber das liegt bloß daran, dass meine Muttersprache Japanisch ist. [...]

Das Wort »Personalpronomen« erinnerte mich schon immer an das Personal, das früher den Dienstherrn diente. Damit die Zuständigkeit des Personals klar ist, werden die Herrschaften, also die Substantive, in drei Gruppen aufgeteilt und entsprechend auch das Personal. Eine der Gruppen heißt Femininum, aber die meisten, die zur Gruppe gehören, sind keine Frauen. Zum Beispiel ist eine Hose keine Frau, aber gehört zur Gruppe »Femininum«, deshalb arbeitet bei ihr das feminine Personal »sie«. Für eine Frau namens Rose arbeitet auch eine »sie«, der Grund dafür liegt aber nicht in ihrem anatomischen Körper. In den letzten Jahren sind die Personalpronomen immer persönlicher genommen worden. Vielleicht sind sie persönlicher, als wir denken. Daher möchte ich sie bei meiner Überlegung nicht auf ihre grammatikalische Funktion reduzieren ...

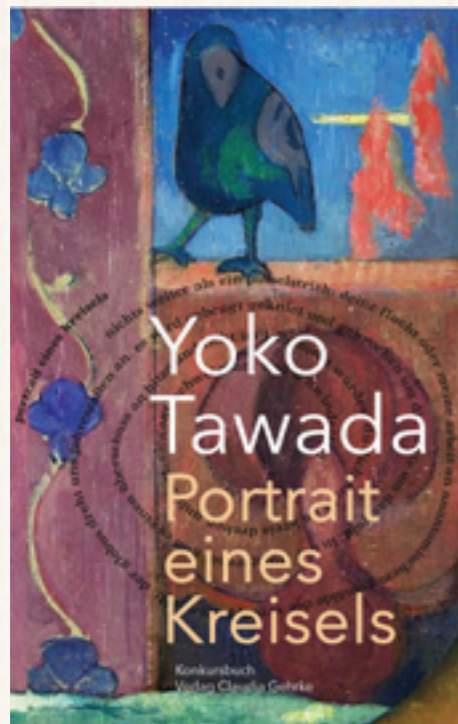
... Gibt es eine weibliche und männliche Zunge? Wahrscheinlich nicht. Keiner, der besonders maskulin wirken will, versucht seine Zunge im Fitnessstudio zu trainieren ...

## Yoko Tawada »Eine Zungengymnastik für die Genderdebatte«

Kluge, überraschende und genaue Beobachtungen und neue Sichtweisen rund um die Themen »Geschlecht«, »Gender«, »Jenseits von Geschlecht«. Yoko Tawada betrachtet Sprache und Wörter, den Alltag, literarische Werke, die Körper (doch was ist der Körper, was die Seele?) und Historisches aus verschiedenen Kulturen. Ihre Perspektive ist die einer »poetischen Ethnologin«. Nichts bleibt diesem Blick selbstverständlich, kleinste Dinge werden aufmerksam betrachtet und so beschrieben, dass unser Alltagsverständnis in Frage gestellt ist, wir die »Welt mit neuen Augen sehen«. Yoko Tawada hat sich immer wieder mit Verwandlungen beschäftigt, mit Zwischenwesen, Zwischenzuständen jenseits von Geschlecht. Ihr Buch wirft erfrischende, erweiternde Lichter auf die teils polemisch geführte Gender-Debatte und auf vieles aus dem Leben mehr.



Klappenbroschur, Fadenheftung, Umschlag auf Tintoretto, mit einigen Bildern  
ca. 160 S., März 2023, 15 €, ISBN 978-3-88769-282-7



## November 22 Yoko Tawada: »Portrait eines Kreisels«

Wer mit Worten spielt / Kennt keinen Stillstand ...« (aus: Die zweite Hälfte der Orange). Gedichte und Kurzprosa zwischen Zeichen, Existenzformen, Gegenden der Welt, Körper und über die Körper hinaus. Die Texte sind schwer in beschreibende Worte zu fassen, sie wollen gelesen werden. Aktuell, kritisch und zugleich im Fluss zwischen Zeiten und Kulturen.

»... wunderschöne Inseln inmitten des Flows, die zum nachdenklichen Verweilen einladen.« (NZZ am Sonntag, 4.12.22)  
»Wir werden mitten im Wort aufgeweckt: Das scheinbar Vertraute wird plötzlich fremd, ganz sinnlich-materiell wird die Sprache dann, und wir können es genießen.« (DLF, Lyrikgespräche, 29.11.22 )

Gedichte und Kurzprosa, Klappenbroschur, Fadenheftung, mit einigen Bildern, 120 S., lieferbar, 12,50 €, ISBN 978-3-88769-280-3



1960 in Tokyo geboren, lebt in Berlin. Sie schreibt auf Deutsch und auf Japanisch. Ihr erstes Buch »Nur da wo du bist da ist nichts« erschien 1987. Wir halten ihre Bücher lieferbar. Zuletzt u.a. »Sendbote«, Roman, 3. Auflage (aus dem Japanischen übersetzt von Peter Pörtner), »Paul Celan und der chinesische Engel« (2. Auflage). Viele Auszeichnungen, u.a. Goethe-Medaille, Kleist-Preis.

In Arbeit auch ein Band mit wissenschaftlichen Beiträgen zu Yoko Tawada: »Jenseits von Geschlecht« (Hg. Iris Hermann, hervorgegangen aus der Tagung anlässlich Yoko Tawadas Bamberger Poetikvorlesung »Jenseits von Geschlecht«)



## Mein lesbisches Auge 22

### »ARBEIT«

Hg. Laura Méritt  
Redaktion: Regina Nössler

Autobiografisches, Geschichten und Bilder von Butches in Berufskleidung und mehr. LKW-Fahrerinnen, Motorradwerkstätten, Antiquariate, Bedienungen im Café, das speziell von Lesben mit Beziehungsproblemen frequentiert wird, Bettwarenverkäuferinnen, das Jonglieren zwischen Brotjob auf der einen und Herzenstätigkeit auf der anderen Seite ...

210 S., viele Bilder, 16,80 €,  
Februar 2023 ISBN 978-3-88769-922-2  
Auch als E-Book.



Corinna Harl

*Aus dem Inhalt:*

Anne Bax: *Schwerstarbeit*  
Malou Berlin: *Vom kraftvollen Stampfen des Motors*  
Maria Braig: *Frauen auf dem Bock*  
Karen-Susan Fessel: *Traumjob*  
Doris Hermanns: *Von bezahlter Arbeit*  
Sophie Herrndorf: *Out at school*  
Joey Juschka: *A wie Arbeit*  
Andrea Karimé:  
#queerkidsbookswriterofcolor?  
Suzana Tratnik: *Curriculum vitae oder wie man den Körper betrügt*

»Welch eine Anthologie, Welch ein großes - sinnstiftendes - Vergnügen ... 46 Autorinnen und Autoren quer durch die Arbeitsleben und die Arbeitswelten ... Immer wieder gefreut habe ich mich über die intelligenten und ansprechenden Bildstrecken (viele von Anja Müller), über die Offenheit und Präzision der hier Schreibenden, über all die Anregung aus diesem von zwei klugen Herausgeberinnen orchestrierten Sammelband ...« (Alf Mayer, culturMag, März 2023)

»LESBAR UND LEBENDIG. Was Arbeit alles sein kann!«  
(Andreas Kremla, Buchkulru, Ausgabe 206/2023)

## Konkurrenzbuch 58

### »ARBEIT«

Hg. Regina Nössler &  
Claudia Gehrke

Eine interessante Reise durch unterschiedliche Arbeitsbiografien, Sachtexte und Bilder. Es geht um harte Jobs, das Leben im Homeoffice, auf Baustellen, in der Schule, der Praxis einer Ärztin, in der Vertriebsdirektion einer Bank, um die Welt einer Industriedesignerin und die der Musik und vieles mehr - und auch um Müßiggang und Faulsein. Ist Freizeit das Gegenteil von Arbeit?

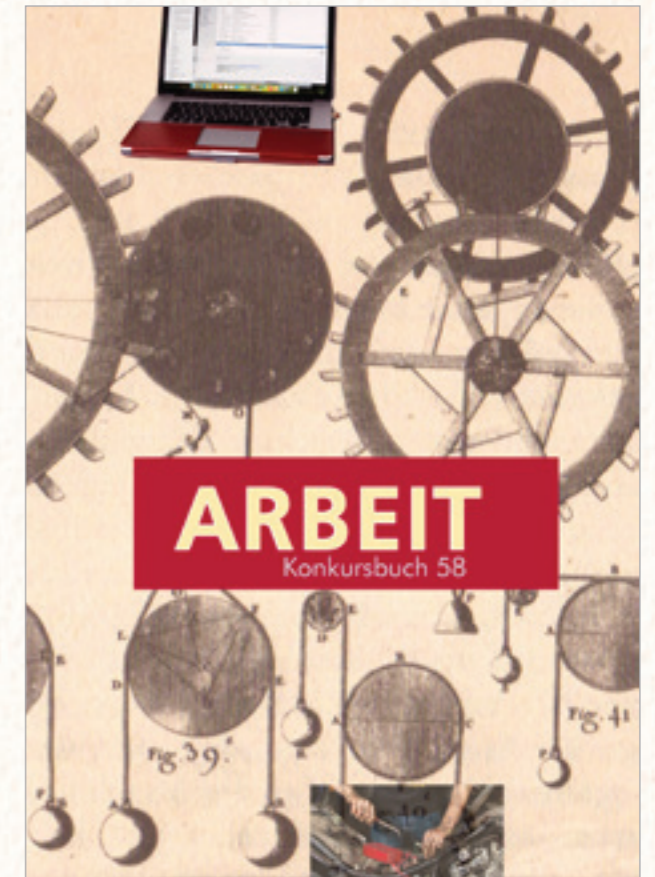
Schon in der Schule fängt es an. Arbeit nicht nur als Beruf, Job, Erwerbstätigkeit, sondern auch um die viele andere Arbeit im Leben, die nicht unbedingt mit Entlohnung verbunden ist, wie zum Beispiel Fürsorgearbeit (Kinder, alte Eltern, Partner\*innen), oder auch um Arbeit im übertragenen Sinn: die am eigenen Körper und Sein, der Identität, an und in der Liebesbeziehung. (Ein Autor vermutet, dass dies alles nur in Ermangelung besserer Wörter auch »Arbeit« genannt wird). So viel Arbeit in allen Lebensbereichen!

## Das Arbeitspaket\*:

Beide zusammen nur 28,-  
ISBN 978-3-88769-087-8



»Als Familienoberhaupt stand meinem Vater auch die meiste Redezeit zur Verfügung, und die nutzte er ausgiebig, um sich zum Thema ‚Arbeit‘ auszulassen. Was ich sofort verstand: Er war der einzige Mensch auf der Welt, der wirklich richtig arbeitete. Sein Bruder hingegen hatte die Arbeit nicht erfunden, und sein Schwager wusste gar nicht, was Arbeit ist. Von seiner Schwester wollte er nicht reden, die war, als der liebe Gott die Arbeit verteilt hat, nämlich sofort auf die Toilette geflüchtet. ...«  
(aus dem Beitrag von Peter Butschkow)



Sachtexte, Essays, Autobiografisches, Anekdoten,  
Philosophisches, Interviews, Literarisches  
und viele Bilder. 428 S., Februar 2023,  
16,80 €, ISBN 978-3-88769-258-2  
Auch als E-Book





Häuser erzählen Geschichten. Wir hören diese Geschichten, wenn die Menschen, die in ihnen leben, sie uns erzählen. Oder wenn sie uns Briefe hinterlassen. Oder wenn ihre Freundinnen und Freunde noch etwas wissen über sie. Manche Häuser schaffen es in ein Buch.

## Eva-Maria Bauer »Drei alte Häuser und vielerlei Leben«

Biografische Erzählung,  
zweisprachig deutsch und spanisch.  
Übersetzt von / traducido por  
María Concepción Fiestas Caro

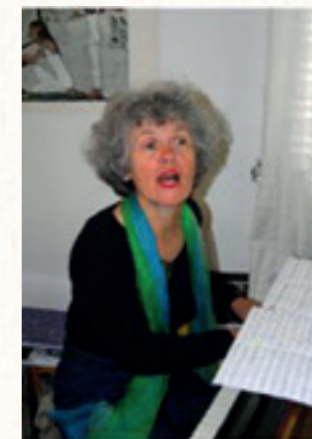
Zwei Frauen retten mit wenig Geld und der Hilfe vieler drei alte Häuser: ein altes Bauernhaus auf der Insel La Palma, eine alte Mühle im ehemaligen »Zonen-Rand-Gebiet« und ein kleines Stadthaus in München (in dem sie einen Ort für Live-Musik von Frauen eröffneten). Sie geben den Häusern neues Leben, mit großem Respekt vor den Menschen, die diese Orte einst geschaffen, geliebt und mit ihrer eigenen Geschichte gefüllt haben.

So entstehen nicht nur Bilder aus der eigenen Lebensgeschichte als frauenbewegtes lesbisches Paar seit über 50 Jahren und Zeugnisse von Freundschaft über sprachliche und sonstige Grenzen hinaus, sondern auch Bilder von der Lebensrealität in Deutschland und auf den kanarischen Inseln zwischen den Weltkriegen. Es geht um das Aussterben traditioneller Handwerke wie der Klein-Müllerei nach dem Krieg genauso wie um die Geschichte der Auswanderer, die zur Zeit des Spanischen Bürgerkriegs ihre Häuser auf den Kanaren verlassen mussten. Mit vielen Fotos.

Información en castellano:  
[konkursbuch.de/kanaren/español](http://konkursbuch.de/kanaren/español)



Klappenbroschur, mit vielen Bildern,  
324 S., April 2023, 15 €,  
ISBN 978-3-88769-138-7



Eva singt

Eva-Maria Bauer studierte Empirische Kulturwissenschaft, Germanistik, Romanistik und Pädagogik an den Universitäten München, Paris und Tübingen, danach kurze Zeit Lehrerin, anschließend Ausbildung zur Musiktherapeutin, Lehrjahre bei der Musikerin Inge Latz und Ausbildung zur Gesangstherapeutin, arbeitete im Frauentherapiezentrum München und in eigener Praxis. Gründung von »Life-Musik«, dem »Anderen Musikhaus für Frauen« in München. Viele Jahre Konzerttätigkeit mit eigenen Improvisationen und Kompositionen. Lebt in München und auf der Insel La Palma.



## »Sprachland Liebesland«

**SAID. Leben und Werk im Gespräch**

Hamid Tafazoli & Rolf Stolz (Hgg.)

Im kommenden Mai (15.5.2021) vor zwei Jahren ist der Dichter SAID gestorben. Dieser Band würdigt ihn und seine Literatur in wissenschaftlichen, biografischen und sehr persönlichen Texten.

Seine beiden letzten Bücher zu Lebzeiten erschienen bei uns: »september in varna« (Eine Liebesgeschichte in Gedichten) und »flüstern gegen die wölfe« (Erzählungen), beides kleinformatige Hardcover. Das für diesen Band gewählte Covermotiv war auch ein Covervorschlag für »flüstern gegen die wölfe«. Es hatte SAID gut gefallen, für die »wölfe« fand er zuletzt aber das andere passender.



ca. 200 S., einige Bilder, ca. 15 €, April 2023, ISBN 978-3-88769-104-2  
Auch als E-Book.



Auf einer Wolke  
die keine Farbe hatte  
lagen Zwei  
die keinen Namen hatten.  
Sie spielten etwas  
das keine Regel hatte  
und beschienen die Sonne  
die eine Wärme hatte. (SAID 1985)

Die Farbe ist eine beliebte Metapher. Es ist jedoch ihre Absenz, die im zitierten Gedicht bedeutungskonstituierend ist. Obwohl die Wolke keine Farbe habe, existierte sie dennoch. In einem späteren Text reist eine farblose Blume, um ihre Identität zu finden, und erfährt zum Schluss ihrer Reise, dass gerade ihre Farblosigkeit sie zur Selbst-Identifikation prädestiniert „Nicht die Existenz des Phänomens, sondern dessen Absenz ist entscheidend ...“ (aus der Einleitung)

## Anna Breitenbach »Dichte Nähe« Lyrik & Essays

Wie werden Gedichte gemacht und was machen sie mit uns? Wie dichtet sich so ein kleines Ding und hat dann so eine Wirkung? Gedichte, Essays und Fundstories. Poetologische Geheimnisse werden gelüftet, Geschichten vom Finden der Wörter und Entstehen der Gedichte erzählt. Was wächst dann aus welchem Wort? Habe ich es gefunden, weil es mit mir zu tun hat oder hat es mit mir zu tun, weil ich es gefunden habe?



Sie werden in die Werkstatt mitgenommen, lesen vor dem Gedicht: Wie ist das mit dem Schreiben gewesen. Gedichte und Essays vermischen sich.

Anna Breitenbach lebt in Esslingen, arbeitete eine Zeitlang als Reporterin und Autorin für den SWR und ist jetzt freie Autorin & Performerin. Ständige Gedicht-Installationen.



196 S., mit einigen Bildern, April 2023, 15,- €, ISBN 978-3-88769-154-7  
Auch als E-Book



Klappenbroschur, einige Bilder, 100 S. einige Bildseiten, Herbst 2022, 12,50 €, ISBN 978-3-88769-332-9  
Auch als E-Book.



Herbst 22

### Anna Breitenbach: »love shots«

Kurze freche und längere romantische Liebesgedichte. »... auf mitreißende Weise erotisch, passioniert und wortspielerisch. Ganz wie die Liebe selbst. Die »love shots« können als Inspiration für verliebte Kurznachrichten dienen, die »love poems« lassen einen eintauchen in die Reflexionen einer talentierten Wortakrobatin.« (Markus Jäger, ekz)

»Mit Begriffen spielen, sie in neue Zusammenhänge stellen und damit ungewöhnliche Szenen für ihre Texte über die Liebe finden ...« (Kerstin Bachtler, SWR 2)



**»poetica 8«  
Das chorische Ich.  
Writing in the name of**

Beiträge von von Günter Blumberger, Daniela Danz, Logan February, Christian Filips (Kurator), Lionel Fogarty, Kim de l'Horizon, Els Moors, James Noël, Michaela Predeick, Patti Smith, Sukirtharani, Zheng Xiaojiong. Die Texte erscheinen in deutscher Übersetzung und in der Originalsprache.

Wer spricht für mich und für wen spreche ich? Die Gedichte in diesem Buch beziehen Stellung im Namen der Unberührbaren in Indien und der Murri in Australien, im Namen der LGBTQ+-Bewegung in Nigeria und der Wanderarbeiterinnen in China. Sie schlüpfen in die Rolle der Kragenechse, des Regenbogens und betrachten die Welt mit ihren Augen. Eine poetische Reise. Seit jeher sprechen Gedichte oft aus dem Blickwinkel anderer, der Natur, von Göttern und Göttinnen, Gemeinschaften. Menschen versetzen sich in andere hinein, sprechen und schreiben in ihrem Namen. Was so leicht klingen mag und im Alltag bewusst oder unbewusst angewandt wird, entpuppt sich als gar nicht so einfache Aufgabe. Denn mit der Stellvertretung im Namen von Personen, Gemeinschaften usw. geht eine große Verantwortung einher. Was man im Namen der einen sagen kann, ist im Namen anderer vielleicht anmaßend, skandalös oder gar beleidigend. Und dann stellt sich in der heutigen Zeit auch immer die Frage, wer denn überhaupt dazu berechtigt ist, stellvertretend für andere zu sprechen. Dieser Herausforderung stellen sich die Dichter:innen der 8. Ausgabe der Poetica.

Erscheint am 17. April 2023  
176 Seiten, Klappenbrochur mit Fadenheftung, farbige grafische Elemente, 14 €, ISBN 978-3-88769-973-4



**Blick in das Herbstprogramm 2023**

**Suzana Tratnik, Die Ponton-Brücke**  
(Arbeitstitel).

Roman, aus dem Slowenischen übersetzt von Zuzana Finger. Ca. 280 S., ca. 15,-  
Die ewige Studentin Jana lebt in den 90er Jahren in Slowenien, eine Zeit des politischen Wandels (das Land ist gerade unabhängig geworden), zugleich verstärken sich Hassreden gegen Minderheiten. Jana und ihre Freunde leben am Rand der Gesellschaft, auch wegen ihrer sexuellen Orientierung. Nach einer schwierigen Trennung muss Jana sich ihren Dämonen stellen ...

Ein Buch mit lebendigen und freien Beschreibungen einer wilden Zeit mit Gründung von LGBT-Gemeinschaften, Rave-Partys im Überfluss und einem Clubleben, das von Aktivismus und Rebellion geprägt war.

Suzana Tratnik, mehrfach ausgezeichnete Autorin, schreibt seit vielen Jahren Beiträge für »Mein lesbisches Auge«, zuletzt (mit historischen Fotos) ihre Kindheits- und Jugendgeschichte in »Mein lesbisches Auge 21. Herkunftsgeschichten« und über »Arbeit« in »Mein lesbisches Auge 22«

**Andrea Karimé  
Wörter Wörter Himmelörter  
Sprachen erfinden. Essays und Texte  
einige Bilder, ca. 200 S., ca. 15,-**

Die für ihre Kinderbücher ausgezeichnete libanesisch-deutsche Autorin schreibt poetisch, biografisch und mit vielen anregenden Gedanken über fremde Welten, Scham, Wörter, das Alphabet und die Kunst des Erzählens. Ihre ersten drei „Bücher erschienen bei uns . Später schrieb sie Kinderbücher, die in andere Verlage besser passten. Obwohl ich, die Verlegerin, schon manchmal verführt war, ein uns angebotenes Kinderbuch zu verlegen, das mir selbst Lesegenuss und Erkenntnisse verschafft hatte

**Ein neuer Thriller von Regina Nössler**

Die Jahrbücher **Mein heimliches Auge XXXVIII** und **„Mein schwules Auge 20“**

sowie ein **zweisprachiger Lyrikband** mit Texten kanarischer Dichterinnen aus allen Inseln.

Genauere Infos und eventuell ein weiterer Titel folgen



Klappenbrochur mit Fadenheftung, zweisprachig mit einer Fotoserie von Sarai Pais, 236 S., 15, €. Auch als E-Book.



Ein intensives Stück Literatur über eine Naturkatastrophe. Der Vulkan, ein bedrohliches, lebendiges Wesen. Die für ihre Lyrik und Theaterstücke ausgezeichnete Lucía Rosa González war auf »das blaue sofa« zur Frankfurter Buchmesse eingeladen. »Ich war so gebannt, dass ich ganz vergessen habe zu schlafen«, sagte der Moderator Matthias Hügler, (ZDF).



Traducido por Ivo Tamm. Klappenbrochur, 356 S., 2. Auflage, zweisprachig spanisch-deutsch, mit vielen Fotos. 15 €, ISBN 978-3-88769-661-0. Auch als E-Book.



Die Journalistin Gudrun Bleyhl erzählt vom Alltag und von der Gefühlsachterbahn im Ascheregen, mit Rückblenden auf ihre 22 Jahre Leben auf La Palma, von Landschaften und Menschen. »Absolut faszinierend! Gudruns Art, alles mit allem zu verbinden, mit ihrem unglaublichen Wissen und der Liebe zur Isla Bonita«, schrieb die Leserin Sylvia Billich.



Klappenbrochur, mit einigen farbigen Grafiken von Butschkow, 308 S., 14 € ISBN 978-3-88769-499-9. Auch als E-Book



»Allerbeste Unterhaltung ... urkomische Exkurse in Schriftsetzerei, Kalligraphie, Anzeigengestaltung ... ziemlich typische Gespräche einer 70er-WG, eine Autobahnfahrt, mit dem R4 und später auf der Insel das überdrehte Lebensgefühl der ziemlich verpeilten, aber braven deutschen Aussteiger ... Das alles ist sprachlich so genussreich, humorvoll und schließlich spannend, dass man das Buch gar nicht mehr aus der Hand legen mag.« (Ralph Becker, Musenblätter)



352 S., Klappenbrochur, 12,90 €, 2. Auflage, ISBN 978-3-88769-593-4. Auch als E-Book.



Mehrfach auf der Krimibestenliste von DLF. »...erzählt vom ganz normalen, prekären Alltag in einer deutschen Großstadt ... Ein weiterer hervorragender Krimi einer der spannendsten deutschsprachigen Krimiautorinnen.« (Sonja Hartl, Deutschlandfunk, 12.11.2021)



402 S., 5. Auflage, 12,90 €, ISBN 978-3-88769-595-8. Auch als E-Book



Deutscher Krimipreis, Stuttgarter Krimipreis. »... Die Dynamik kommt aus den Beziehungen zwischen den drei Frauen. Und das Unheil lauert auf jeder Seite ... Das ist ganz grosse Erzählkunst.« (Hans-Peter Eggenberger, Basler Zeitung)



Klappenbrochur, 310 S., 14 €, ISBN 978-3-88769-329-9. Auch als E-Book



Alle Beziehungsversuche scheitern. Ein Umzug und eine neue Stelle sollen zum Start in ein neues Leben werden. Ihre Kolleginnen sind freundlich - vor allem eine. Endlich glaubt sie, die Liebe gefunden zu haben - mit fatalen Konsequenzen.



Berichte aus dem Leben, Erzählungen, Gedichte, Gespräche und viele Bilder. 352 S., 16,80 €, ISBN 978-3-88769-537-8



Lust mit Genuss, Gefühle, Alltag und Fantasie, Momente außerhalb der Zeit. Sex mit Liebespartnerinnen und Liebespartnern oder unabhängig von der Liebe, »einfach so« und aus Vergnügen, Sex mit sich alleine ... »Es tut gut zu sehen, dass die Auseinandersetzung rund um das Thema Sexualität auf solch einem hohen Niveau stattfindet.« (Sybill Häusermann).



400 S., Format 24 x 16,5 cm, 24 €, ISBN 978-3-88769-979-6



»Es geht um Freiheit und Experimente mit Neuem.« (Männer, 21.11.22.) Die Erforschung erotischer Utopien. Sex der Zukunft oder die Zukunft des Sex. Wunschträume, Fantasie und Geschichten aus dem Leben. Das Cover für diese Ausgabe gestaltete Pierre & Gilles.



NEUAUSGABE mit einigen zusätzlichen Bildern 160 S., Schwarzweiß, ca. 160 erotische Fotos, 19,90 €, ISBN 978-3-88769-169-1



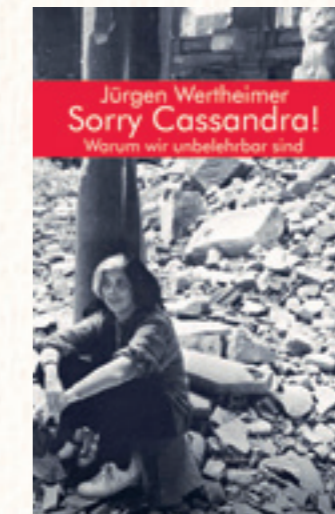
»Weiche Konturen, sanftes Spiel von Licht und Schatten; in der Sekunde, da sie den Auslöser drückt, hält sie die Zeit an. Und es öffnet sich ein schwerelosere Raum, wo Menschen ganz sie selbst sein können. Anja Müller hat etwas festgehalten, was ihnen nicht genommen werden kann.« (Neues Deutschland)



Klappenbroschur, 188 S., 15 € ISBN 978-3-88769-185-1 Auch als E-Book.



In Erinnerungsfragmenten kann das gemeinsame Leben neu erstehen. »Die lyrische Prosa schafft Musikalität und stemmt sich gestaltend gegen das Vergessen, holt die Verlorene wieder und wieder in die Gegenwart zurück ... Es braucht Mut, um ein Buch wie dieses zu schreiben ... Der Sog, der dabei entsteht, ermuntert dazu, Abschieden nachzuspüren. Als würde dieses exemplarische Adieu allen anderen zurufen: Versteckt euch nicht in der Banalität eures Alltags.« (A. Peer, Wiener Zeitung)



Klappenbroschur, 15 €, 3. Auflage, ISBN 978-3-88769-457-9 Auch als E-Book



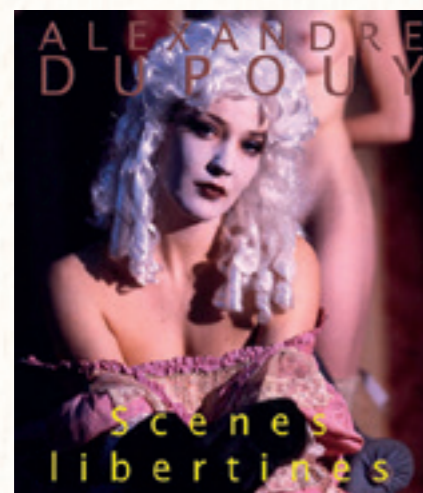
Anhand literarischer und kulturhistorischer Beispiele, geht Wertheimer der Frage nach, woher die Cassandras dieser Welt ihr Zukunftswissen beziehen und warum ihre Warnungen mit erschreckender Zuverlässigkeit in den Wind geschlagen werden. Das Thema: Kann Literatur Krisen vorhersehen? Es wird auch darüber nachgedacht, wie sich dieser fatale Mechanismus ausschalten und der Fluch der Cassandra brechen ließe.



mit Fotografien von Ulf Casper Klappenbroschur, 66 Seiten, 10,- €, ISBN 978-3-88769-905-5 Auch als E-Book.



Kritik, Ärger, Traurigkeit und Lästerei, je nach ihrem aktuellen Auslöser im Blickwinkel der Autorin auf das Zeitgeschehen, beginnend mit dem 2. Weltkrieg. Die Bereitschaft, hinzusehen und auf eigene Art zu antworten, zieht sich als roter Faden durch idie poetische Arbeit. von Sigrun Casper »Ihre sensiblen Beobachtungen kleidet die Autorin in klare schöne Sätze.« (Tagesspiegel)



NEUAUSGABE des Fotobuchs mit einigen zusätzlichen Bildern 128 S., Hardcover, 24 x 21,5 cm, ca. 150 Bilder (damals das erste Mal am PC coloriert) 29,90 €, ISBN 978-3-88769-317-6



Texte über das Zeitalter der Libertinage und aus erotischen Romanen der Zeit. Mit einer Zugabe neuer Bilder. Requisiten und Maske: Jocelyne Dupouy. »Das Buch nimmt uns mit auf eine Reise zur Epoche der Masken, Kostüme und Perücken.« (Fine Art Foto)



NEUAUSGABE Hardcover mit Fadenheftung, 24 x 21,5 cm, mit einigen zusätzlichen Bildern 128 S., ca. 150 handcolorierte Fotos, 29,90 €, ISBN 978-3-88769-091-5



Das zauberhafte erste (die Originalausgabe erschien 1995) Buch von Alexandre Dupouy (Requisiten: Jocelyne Dupouy) mit handcolorierten Fotos haben wir endlich neu eingescannt. Mit einer »Zugabe« zusätzlicher Bilder. »Kommen wir gleich zur Sache: A. Dupouys 'Scènes d'Intérieur' sind das erotischste und amüsanteste Fotobuch ..." (zitty)



3. Auflage, 352 S., Hg. Claudia Gehrke & Florian Rogge. Klappenbroschur, viele Bilder, 16,80 €, ISBN 978-3-88769-255-1 auch als E-Book



**Konkursbuch 55: über Bücher**  
»Ein im besten Sinne zauberhaft kurzweiliges und heiteres Lesebuch der vielen Blickwinkel.« (Marginalien, Zeitschrift für Buchkunst und Bibliophilie)



2. Auflage, 460 S., Hg. Stephanie Sellier & Claudia Gehrke. Klappenbroschur, viele Bilder, 16,80 €, ISBN 978-3-88769-256-8. Auch als E-Book.



**Konkursbuch 56: Tod**  
»Inhalt wie Gestaltung atmen die Freiheit des Geistes, das Buch ist ein Fest des Lebens - mit unserer aller Sterblichkeit, eine überaus kurzweilige, bunte und wundersame Collage.« (Alf Mayer, CulturMag)  
»Diese Textsammlung ist ein Schatz.« (Fonus-Stiftung, Halle/Saale)



Herbst 2022, 352 S., Hg. Sigrun Casper. Klappenbroschur, viele Bilder, 16,80 €, ISBN 978-3-88769-257-5.



**Konkursbuch 57: der, die, das Fremde** »Reisen und Fluchten ... auf packend-nachdenkliche Weise werden alle Facetten dessen ausgelotet, die der Titel vorgibt. (Irmtraud Gutschke, literaturcafe)





208 Seiten, Format 27 x 20 cm, gebunden, Fadenheftung und Schutzumschlag, 29,90 €, ISBN 978-3-88769-307-7.

### Anja Müller »Männer 2« Erotische Porträts

Bilder von Männern unterschiedlichen Alters, mit unterschiedlichen sozialen Herkunft und sexuellen Identitäten. Anja Müller fotografiert sie in ihren Wohnungen, auch etwas aus ihrem Leben wird erzählt. Zwei der fotografierten Männer schreiben über ihre Erfahrungen beim Fotografiertwerden. »Ich habe selten in einem Fotobuch so viel vor- und zurückgeblättert. Kaum ein Film kann das und wenige Romane ...« Jan Krüger. »In ihren Bildern zeigt sich eine selten zu findende Vertrautheit und Gegenwärtigkeit.« (Märkische Allgemeine)

### Neuaufgabe (die 6.)



Anja Müller, Mittendrin. Erotische Fotografien von Frauen zwischen 45 und 55. 200 Seiten, Format 27 x 20 cm, gebunden, mit Fadenheftung und Schutzumschlag. 6. Auflage 2022. 29,90 €, ISBN 978-3-88769-363-3.



312 Seiten, Klappenbroschur, 15 €, ISBN 978-3-88769-914-7. Auch als E-Book.

### Robert Becker »Ich war immer zwei« Lebensblenden schwuler Väter

Schonungslos ehrlich erzählen die Männer (sie sind zwischen Anfang 20 und über 90 Jahre alt), wie sie ihre schwule Seite nur heimlich und oft mit schlechtem Gewissen lebten, aus Angst vor Diskriminierung und um ihre Familien zu schützen. Und sie berichten darüber, was passierte, als es sich nicht mehr verheimlichen ließ. Manche auch davon, dass sie von schwulen Freunden Ablehnung erfahren, weil sie ihre Partnerinnen und Kinder nicht verlassen wollten. Mit zwei »Zwischenrufen« einer der beteiligten Frauen und eines Sohnes. Alle führen ein Leben zwischen den Welten, das oftmals zur Zerreißprobe wird. Robert Becker ist Familientherapeut und Autor in Frankfurt/M.



196 Seiten, Klappenbroschur, einige Bilder, 12 €, ISBN 978-3-88769-488-3. Auch als E-Book.

### Traude Bührmann »wahlverwandt & unermüdlich«

Porträts von 16 lesbischen Orten in verschiedenen Ländern, die es schon lange gibt. Buchläden, Archive, Ferienhäuser, Friedhöfe, Sportplätze ...

und mehr aktuelle Backlistitel



352 Seiten, Format 21 x 14,8 cm, mit Fadenheftung, autobiografische Geschichten und Bilder, 16,80 €, ISBN 978-3-88769-921-5. Auch als E-Book.

### »Herkunftsgeschichten« Mein lesbisches Auge 21

Die Autorinnen erzählen von ihrer Kindheit und Jugend und den Gegenden, in denen sie aufgewachsen sind,

Das Buch ist gleichermaßen für queere und weniger queere Menschen, denn wir alle sind irgendwo aufgewachsen (und hassen oder lieben es). Die Orte unserer Herkunft prägen uns, ob wir wollen oder nicht. Sie haben sich in unser Gedächtnis eingeschrieben. Durch unzählige Bilder, Gerüche, Töne, Erinnerungen. Eine Art »Reiseführer« in die Kindheit und Jugend und in Regionen Deutschlands und der Welt. Die Autorinnen erzählen ohne »Zensur« und mit vielen privaten Fotos der Menschen und der Orte aus der erzählten Zeit,

»Das Buch besteht aus lauter kleinen »Coming-of-Age-Romanen«, die so spannend sind, dass sich die Leser\*innen eine ganze Weile damit aufs Sofa zurückziehen möchten.«

aus Herbst 2021 und Frühjahr 2022.



204 Seiten, Klappenbroschur, Fadenheftung, Umschlag Tintoretto, 15 €, ISBN 978-3-88769-617-7. Auch als E-Book.

### Sabas Martín »Der ewige Duft« Übersetzt von Gerta Neuroth

Die ungewöhnliche Geschichte einer lebenslustigen Nonne, die nach dem Tod noch existiert und von ihrem Leben und den Jahrhunderten danach träumend erzählt.

Die »La Siervita« (Die Dienerin) genannte Nonne wurde 1644 in El Sauzal (Teneriffa) geboren und lebte im Kloster Santa Catalina, wo sie 1731 starb. Ihr aus unerklärlichen Gründen unverwester Körper liegt in einem Sarkophag im Museum des Klosters. Einmal im Jahr, an ihrem Geburtstag am 15. Februar, wird der Sarkophag geöffnet und für neugieriges oder religiöses Publikum zugänglich gemacht. Tausende besuchen sie. Sabas Martín verleiht ihr eine Stimme. Aus dem Sarg heraus erzählt sie ihr Leben von Kindheit an.

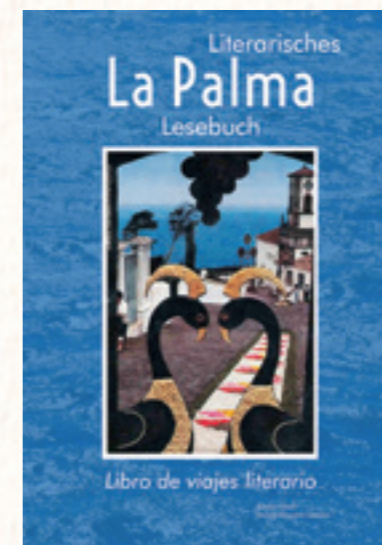


320 Seiten, Klappenbroschur, mit einigen Farbbildern, 15,- €, ISBN 978-3-88769-463-0.

### Sonja Ruf »Das Flussbadwunder«

Fünf sinnliche Erzählungen von schönen und umheimlichen Begegnungen.

»...feine Beobachtungsgabe, sprachliche Finesse und ein respektvoller Umgang mit ihren Figuren.« (Alexander Maier, Esslinger Zeitung) »Meisterin der bildhaften Sprache« (Gerhard Keck, Schwarzwälder Bote)



520 Seiten, zweisprachig spanisch-deutsch, mit vielen, teils historischen Bildern, gebunden, Fadenheftung mit Lesebändchen, 24,- €, ISBN 978-3-88769-647-7.

### Claudia Gehrke, Simone Eigen (Hg.) »La Palma« Literarisches Lesebuch

Autor\*innen und Künstler\*innen der Insel und Reisende lassen eine literarische Landschaft lebendig werden, in Erzählungen, Gedichten, Erinnerungen, Anekdoten, Bildern und Essays. Alltäglich, poetisch, heiter, vergnügt und surreal, mitten aus dem Leben von heute und früher. Eine Reise zu verborgenen Orten, eine intime und vielfältige Sicht.



150 Seiten, Format 23,5 x 16,5 cm, Kunstdruckpapier, gebunden mit Fadenheftung, 20 €, ISBN 978-3-88769-459-3.

### »Lioubaskina-Cocktail«

Bilder und (autobiografische) Texte der aus Usbekistan stammenden Künstlerin. Im Kapitel »Frauen und Insekten« erzählt sie von ersten Begegnungen mit Mücken, Kakerlaken, Wespen u.a., real alltäglich oder in übertragenem Sinn, so begegnet sie Flöhen bei E.T.A. Hoffmann und Schmetterlingen im Bauch. Weitere Kapitel u.a.: über Lektüren - Die Beichte - Miniaturen über Restaurants und andere öffentliche Orte. Aus Toilettenpapier gestaltete sie Kleider, und inszenierte darin eine Performance gegen Gewalt und Krieg. Ihr Debüt: »Marinotschka, du bist so zärtlich« durfte in Russland nicht erscheinen »Ein freies, ironisches, witziges und anrührendes Buch«, schrieb Vladimir Sorokin.



# konkursbuch.de

## Konkursbuch Verlag Claudia Gehrke



Postfach 1621, 72006 Tübingen, [gehrke@konkursbuch.com](mailto:gehrke@konkursbuch.com), Tel.: 0049 (0) 7071 66551 + (0) 172 7233958  
Konkursbuch Verlag im Sudhaus, Hechinger Str. 203, 72072 Tübingen

### Konkursbuch Verlag Claudia Gehrke

**Verlegerin Claudia Gehrke:**

Tel. 0049 (0) 0172 7233958  
[gehrke@konkursbuch.com](mailto:gehrke@konkursbuch.com)

**Mitarbeiterin Kordula Meyding:**

[kordula.meyding@yahoo.de](mailto:kordula.meyding@yahoo.de)

**Berndt Milde (Sudhaus, Versand):**

Tel. 0049 (0) 172 7401290  
und (0) 7071 78779  
[mailorder@konkursbuch.com](mailto:mailorder@konkursbuch.com)

### Auslieferungen:

**NEU Deutschland und Österreich:  
Die Werkstatt Verlagsauslieferung GmbH**

Königstraße 43  
26180 Rastede  
Telefon: 04402 / 92 63 - 0  
Fax: 04402 / 92 63 - 50  
E-Mail: [info@werkstatt-auslieferung.de](mailto:info@werkstatt-auslieferung.de)  
[bestellung@werkstatt-auslieferung.de](mailto:bestellung@werkstatt-auslieferung.de)  
Internet: [www.werkstatt-auslieferung.de](http://www.werkstatt-auslieferung.de)  
Dort finden Sie auch eine Liste der Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner.

**Schweiz: AVA Verlagsauslieferung AG,**

Centralweg 16, 8910 Affoltern a.A.,  
Tel: +41 (0)44 762 42 00 Fax +41 (0)44 762 42 10  
E-Mail: [avainfo@ava.ch](mailto:avainfo@ava.ch) [www.ava.ch](http://www.ava.ch)

### Vertreter:

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorp.Thüringen,  
Sachsen, Sachsen-Anhalt:

**Thilo Kist**, Danckelmannstr. 11, 14059 Berlin,  
Tel.: 030-3258477, Fax: 030-3215549,  
E-Mail: [t.kist@t-online.de](mailto:t.kist@t-online.de)

Niedersachsen/Schlesw. Holst. HH/Bremen:

**Said Benali**, Sperberweg 8, 21244 Buchholz,  
Tel: 04181 218505 Fax: 218506,  
E-Mail: [saidbenali@aol.com](mailto:saidbenali@aol.com)

Nordrhein-Westfalen:

**Jürgen Foltz**, Wacholderweg 14 D, 53127 Bonn, Telefon: 0228 9287655, Fax: 0228 9287656,  
E-Mail: [juerfo@t-online.de](mailto:juerfo@t-online.de)

Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Saarland,  
Rheinland-Pfalz, Luxembourg:

**Rudi Deuble**, Burgstr. 4 , 60316 Frankfurt/M, Tel. 069 490466, Mobil 0175 2037633, [r.deuble@me.com](mailto:r.deuble@me.com)

**Schweiz:**

**Jan Kolb**, +41 044 762 42 05, Mobile +41 079 9264816 Fax +41 0447624210 E-Mail: [j.kolb@ava.ch](mailto:j.kolb@ava.ch)

### Unsere Veranstaltungen:

- Lesung, Kabarett & Lieder
- Love Bites. Die Revue mit Tanzperformances, Live-Musk & Lesungen
- Einzellesungen

Gerne schicken wir Ihnen genauere Infos.

Mailen Sie uns: [gehrke@konkursbuch.com](mailto:gehrke@konkursbuch.com)